



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Neue Fassaden bei der GWV Ketzin

19.10.2016 Fachinformation

Die Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Ketzin (GWV) erneuert aufwändig die Fassaden von zwölf Wohnhäusern im Wohngebiet „Am Mühlenweg“. Dafür hat sie bisher schon 400.000 Euro investiert.

Bei der Neugestaltung der Fassaden hat die GWV Mut zur Farbe bewiesen: Himmel, Erde, Flora und Fauna spiegeln sich in der Farbwahl wieder. Akzente werden durch aufgemalte Tiere wie Störche, Kraniche und Gänse gesetzt. Besonders stolz ist der Geschäftsführer der GWV, Heinz Kreutzer auf einen Giebel, der neben dem Logo des Unternehmens auch gemalte Szenen des menschlichen Zusammenlebens zeigt. „Wir haben dort versucht, den Inhalt unseres Logos ‚Gemeinschaftliches Wohnen verbindet‘ darzustellen.“ Die Motive stammen dabei von einem Berliner Künstler, der sämtliche Malereien per Hand aufgebracht hat. „Der Wiedererkennungseffekt ist jetzt viel größer“, so Kreutzer.

Von den Fassaden der zwölf Gebäude im Mühlenweg wurden bisher schon drei fertiggestellt, die Renovierung von vier Blöcken steht noch aus. Die Umsetzung soll im Jahr 2017 erfolgen und wird pro Gebäude ca. 240.000 Euro kosten.



<https://bbu.de/beitraege/neue-fassaden-bei-der-gwv-ketzin>